

## Checkliste Work4Germany Fellowship für Ministerien

Die folgende Checkliste soll Ihnen dabei helfen einzuschätzen, ob eine Teilnahme am Work4Germany Fellowship für Sie und Ihr Team sinnvoll ist.

### Checkliste

Das **Projekt**, welches der/die Fellow unterstützen soll,

- ist bereits abgesegnet und startet spätestens mit Beginn des Fellowships im Mai 2021, sodass die/ der Fellow aktiv an der Umsetzung mitwirken kann.
- befindet sich gleichzeitig in einem Anfangsstadium, sodass Gestaltungsspielraum gerade im Bezug auf angewandte Methoden für die/ den Fellow & das Team besteht.
- hat eine hohe Umsetzungs-Priorität innerhalb des Hauses.
- ist personell und finanziell mit ausreichend Ressourcen ausgestattet. Fellows dürfen nicht eingesetzt werden, um nicht besetzte Stellen auszugleichen.
- profitiert insbesondere von Unterstützung zur Arbeitsmethodik oder hat moderne Arbeitsprozesses/ Wandel von Arbeitskultur als direkten Projektinhalt.
- betrifft über Ihr Team hinaus weitere Mitarbeiter:innen Ihres Hauses.
- lässt eine Veröffentlichung der methodischen Ergebnisse der Zusammenarbeit zu.

Ihr **Team**, in welches die/ der Fellow integriert wird und welches von der Zusammenarbeit profitieren soll,

- besteht aus mindestens 3 Personen.
- hat Lust auf, zeigt die Bereitschaft für und verspürt die Notwendigkeit für Veränderung und neue Impulse in Bezug auf die eigenen Arbeitsweisen.
- kann und möchte sich in den [Work4Germany Zukunftskompetenzen](#) weiterentwickeln.

Sie als **Tandem-Partner:in**

- verfügen über die zeitlichen Kapazitäten (ca. 4 Tage pro Monat), die/ den Fellow einzuarbeiten, zu vernetzen, zu begleiten und selbst an den Work4Germany Programmelementen teilzunehmen
- arbeiten selbst auf dem Projekt und haben idealerweise sogar Projektverantwortung.

Die/ der Fellow wird Sie und Ihr Team in Ihrem Arbeitsalltag anhand Ihres Projektes methodisch unterstützen. Die/ der Fellow wird selbst keine inhaltlichen Aufgaben übernehmen oder eine:n Verwaltungsmitarbeiter:in ersetzen, sondern als Kompetenzvermittler:in und Sparringspartner:in für neue methodische Herangehensweisen fungieren.